



Ausbildung Leiter/Leiterin Familien- und Systemaufstellungen

auf christlich-diakonischer Grundlage

2019 - 2021

Leben im Kontext e. V.

Beratung ◀▶ Therapie ◀▶ Supervision ◀▶ Fortbildung

Elisabethstr. 16 ◀▶ D-44139 Dortmund

Telefon (0231) 52 29 52 ◀▶ Fax (0231) – 52 29 53

E-Mail: info@lebenimkontext.de ◀▶ Internet: www.lebenimkontext.de

☐ Mitglied im Diakonischen Werk

Unser Ziel

Die transgenerationale Perspektive ist in verschiedenen Therapie-, Beratungs- und Seelsorgeansätzen schon lange eine wichtige Arbeitsgrundlage. Insbesondere aus der systemischen Familientherapie und z. B. auch aus der Bindungsforschung, gibt es umfangreiche Erfahrungen und Erkenntnisse, die für den Praktiker richtungweisend und hilfreich sind.

Familien- und Systemaufstellungen nehmen hier seit den 1990er Jahren eine besondere Stellung ein und sind mittlerweile selbstverständlicher Bestandteil systemischer Beratung und Therapie geworden.

Als Psychosoziale Beratungsstelle führen wir seit 2004 regelmäßig therapeutische Aufstellungsseminare, teilweise im Ausland (Schweiz, Israel) durch.

Seit 2005 bieten wir Fortbildungen, seit 2007 auch eine Ausbildung für AufstellungsleiterInnen an, die auf christlich-diakonischer Grundlage diese wirkungsvolle Arbeitsweise anwenden wollen.

Wir verbinden Fachlichkeit und Professionalität, insbesondere aus dem systemisch-familientherapeutischen Bereich, mit einer christlich-seelsorgerlichen Sicht- und Arbeitsweise. Es geht uns auch darum, dass für die Ratsuchenden und Klienten das biblische Angebot von Wiederherstellung, Versöhnung und Grenzklärung der Beziehungen zu sich selbst und zu ihrer Lebensgeschichte, zu ihren Mitmenschen und in der Gottesbeziehung wirksam werden kann.

Zielgruppe & Teilnehmerzahl

Zur Teilnahme sind MitarbeiterInnen, insbesondere aus dem Bereich christlich orientierter Beratungs-, Therapie- und Seelsorgearbeit eingeladen. Praktische Erfahrungen und fundierte einschlägige Berater-/Therapieausbildungen sind Voraussetzung. Die Ausbildungsgruppe besteht aus maximal 18 Personen.

Aus zurückliegenden Fortbildungen gibt es ca. 12 TeilnehmerInnen, die gerne die gesamte Ausbildung absolvieren möchten. Zur Teilnahme an der im September 2019 beginnenden Ausbildung sind gerne weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen eingeladen die bereit sind, in die 3. Ausbildungswoche einzusteigen.

Bedingung ist, dass die ersten zwei Fortbildungswochen nachgeholt **oder** kompensiert werden durch eine der folgenden 3 Möglichkeiten:

- a) durch die Teilnahme an einer von uns neu auszuschreibenden zweiwöchigen Fortbildung für Aufstellungsarbeit **oder**
- b) Teilnahme an einer Fortbildung eines externen Fortbildungsträgers im Bereich systemischer Beratung/Aufstellungsarbeit (mindestens 40 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten **plus** Teilnahme an einer Aufstellungswoche von Leben im Kontext e. V. (eigene Aufstellung) **plus** Hospitation bei einer weiteren Aufstellungswoche von uns **oder**
- c) im Falle einer schon vorhandenen abgeschlossenen Aufstellerausbildung bei einem externen Anbieter, Hospitation bei einer Aufstellungswoche von Leben im Kontext e. V.

Seminarkosten & Kosten der Supervisionstage

Seminarkosten 490 € pro Ausbildungswoche

5 Supervisionstage a 100 € pro Tag/TN

Teilnahme an einer Hospitationswoche Familienstellen 125 € Seminargebühr + Unterbringung/Verpflegung

Kosten der Unterbringung/Verpflegung

Abtei Kloster Engelthal 63674 Altstadt (Wetterau)

Dort werden auch alle weiteren Ausbildungsblöcke stattfinden.

Einzelzimmer (Du/WC) (je AW - 5 Tage, 4 Übernachtungen) 276 € p.P.

Doppelzimmer (Du/WC) (je AW - 5 Tage, 4 Übernachtungen) 258 € p.P.

bei Sonderkost Zuschlag von 16 € pro TN für die gesamte AW

Diese Preise können sich ab 2020 leicht erhöhen, wie uns vom Tagungshaus mitgeteilt wurde.

Trainer

Rolf Gersdorf

Diplom-Sozialarbeiter, Systemischer Familientherapeut, Diplom-Supervisor/Lehrsupervisor
DGSv

Dorothea Gersdorf

Psychologische Beraterin (ITS/Ruthe), Diplom-Kreativtherapeutin

Termine

Ausbildungswoche AW 3	09.09.2019 bis 13.09.2019
Ausbildungswoche AW 4	wird im Februar 2019 bekanntgegeben
Ausbildungswoche AW 5	wird im Februar 2019 bekanntgegeben
Ausbildungswoche AW 6 Abschluss/Kolloquium	wird im Februar 2019 bekanntgegeben

Ausbildungsinhalte

- ◀▶ der Prozess der Familienaufstellung und seine unterschiedlichen Phasen
- ◀▶ Auftrag und Kontrakt
- ◀▶ typische Konstellationen in der Aufstellung
- ◀▶ Arbeit mit Systemen
- ◀▶ Rolle und Haltung des Leiters der Aufstellung
- ◀▶ Dialogarbeit in der Aufstellung
- ◀▶ Hypothesenbildung und Intervention
- ◀▶ Diagnosetraining
- ◀▶ Störungsbild/Veränderungsbild
- ◀▶ Bedeutung des Teams/der Teamarbeit

- ◀▶ Grenzen der Aufstellungsarbeit/Umgang mit eigenen Grenzen
- ◀▶ Supervision der Aufsteller und Nachbegleitung der Aufstellenden
- ◀▶ Vermittlung unterstützender und begleitender Techniken
(z. B. Arbeit mit dem inneren Kind)
- ◀▶ Heilung der Erinnerungen und Innere Heilung
- ◀▶ das Polaritätenmodell und seine Bedeutung für das Familienstellen
- ◀▶ Entwicklungsphasen des Menschen/Bindungstheorie
- ◀▶ Dynamik der Paarbeziehung und ihre Bedeutung für das Familienstellen
- ◀▶ persönlicher Bewältigungshaushalt und Lebensstil
- ◀▶ biblische Grundlagen und Zusammenhänge für das Familienstellen,
theologische Orientierung und Vertiefung spezifischer Themen:
Segen und Fluch; Was ist Familienschuld; Heil & Heilung;
Okkulte Bindungen und ihre Wirkung; Ethische Grundsätze
- ◀▶ Geschlechtliche Identität
- ◀▶ das Hörende Gebet und die Bedeutung des Wirkens des Geistes Gottes in der
Aufstellung
- ◀▶ Hinführung zu Versöhnung und Vergebung und Bedeutung von Gebet und
Segnung
- ◀▶ kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansätzen in der Aufstel-
lungsarbeit
- ◀▶ kreativtherapeutische Ansätze

Wir behalten uns **Änderungen des Inhaltes und Ablaufes** aufgrund des **prozessorientierten Konzeptes** dieser Ausbildung vor.

Struktur der Ausbildung/Ausbildungsnachweise

Die Ausbildung hat einen Umfang von insgesamt **438 Unterrichtseinheiten (UE)**

Eine UE entspricht 45 Minuten.

Dazu gehören:

6 Ausbildungswochen a 5 Tage (50 UE) = insgesamt 300 UE

(Anrechnung der von uns angebotenen 2 Fortbildungswochen/ bzw. alternativ

für Einsteiger in der 3. AW wie oben beschrieben!)

6 Tage Peergruppenarbeit (regional) mit jeweils 8 UE = insgesamt 48 UE

Die Peergruppentermine sollen nach den Einzugsbereichen der TN möglichst

regional organisiert werden. Sie dienen der Erarbeitung und Vertiefung von Themen, der Literatarbeit, dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, der kollegialen Supervision und möglichen Aufstellungen im Kontext des jeweiligen Beratungskontextes der Teilnehmer und werden von diesen selbst organisiert.

5 Supervisionstage a 8 UE = insgesamt 40 UE

Die Supervisionstage dienen dazu, die Aufstellungspraxis und Arbeitsweisen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu reflektieren. D. h., sie sollen dort Situationen aus der eigenen Aufstellungspraxis einbringen. Orte und Zeiten werden mit der Gruppe abgesprochen. Zu den Supervisionstagen sind auch externe AufstellungsleiterInnen und Kollegen eingeladen werden.

1 Hospitationswoche 50 UE

Hospitation bei einer Aufstellungswoche von Leben im Kontext e.V.

Eine ausführliche Aufstellungsdokumentation (auch Video möglich) einer selbst geleiteten Aufstellung.

Eine **schriftliche Hausarbeit** zu einem Thema aus dem Bereich Familienaufstellung (max. 20 Seiten).

Die Abschlusswoche/das Kolloquium findet teilweise als Therapie-/Seelsorgeweche statt. Aufstellungen mit Klienten, die von Ausbildungsteilnehmern mitgebracht werden. Alle Ausbildungsteilnehmer sind aktiv in die Prozesse involviert (z. B. als Co-Leiter etc.)

Anmeldung

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung sind oben beschrieben.

Nach Einreichung der Anmeldeunterlagen erfolgt unsererseits zeitnah eine Benachrichtigung über Aufnahme, bzw. Nicht-Aufnahme in die Ausbildungsgruppe.

Anmeldebogen bitte **bis spätestens 28. Juni 2019** auf dem Postweg oder per Email einreichen:

Leben im Kontext e. V.

Elisabethstr. 16
44139 Dortmund

Telefon: (0231) 52 29 52

E-Mail: info@lebenimkontext.de

4. Was ist Ihre Motivation zur Teilnahme an dieser Ausbildung?

5. Ich habe an der zweiwöchigen Fortbildung zur Aufstellungsarbeit von Leben im Kontext teilgenommen: wann:

6. Ich habe noch keine Aufstellungsausbildung absolviert, möchte ab der 3. Ausbildungswoche einsteigen und die Ausbildung gemäß der oben beschriebenen Bedingungen bei Ihnen durchführen:

7. Ich habe schon eine Ausbildung zur Aufstellungsleitung bei einem anderen Anbieter abgeschlossen und möchte ab der 3. Ausbildungswoche einsteigen und die Ausbildung gemäß den oben beschriebenen Bedingungen bei Ihnen durchführen: wann:

Bei welchem Träger?

Name _____ Vorname _____

Strasse/Hnr. _____

Beruf _____

PLZ _____ Ort _____

Geb.dat. _____ Email _____ Tel _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Vielen Dank für das Ausfüllen! Die Informationen werden vertraulich behandelt und dienen lediglich dem Anmeldeverfahren